

Implementierung Dienstleistungsrichtlinie

Fachliche Zuständigkeit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als „Einheitlicher Ansprechpartner“ für den Architekturbereich

Aus der europäischen „Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt“ ergeben sich für die Landesregierung Nordrhein-Westfalen konkrete Umsetzungserfordernisse. Zentraler Punkt bei der Umsetzung der Richtlinieninhalte ist die Nominierung so genannter „Einheitlicher Ansprechpartner“ (EA).

Die AKNW ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und für den Architektenberuf in NRW fachlich zuständig. Unter diesem Gesichtspunkt bekundet die Kammer ihr nachdrückliches Interesse, Funktionen und Aufgaben als „Einheitlicher Ansprechpartner“ für den Bereich der Architekten aller Fachrichtungen und der Architektur zu übernehmen.

Die Dienstleistungsrichtlinie beschreibt in den Art. 6, 7, 8, 11 Abs. 3 ein komplexes Anforderungsprofil für den EA. Der EA fungiert demnach als Berater, Lotse und Vermittler für Dienstleistungserbringer und Dienstleistungsnehmer. Der EA muss Beratungsleistungen allgemeiner Art bereit stellen und die Vermittlung der relevanten Informationen organisieren. Er hat darüber hinaus auch koordinierende Aufgaben. Unter Effizienz- und Kostenaspekten sollten hierfür etablierte Institutionen und bewährte Verwaltungsstrukturen genutzt werden.

Für die Beteiligung der AKNW im Umsetzungsprozess spricht, dass eine Vielzahl der Informations- und Beratungsaufgaben aus dem Aufgabenportfolio des zukünftigen EA bei der Mitgliederbetreuung von den Architektenkammern bereits heute wahrgenommen wird. Die Architektenkammern sind zudem erste Anlaufstelle für Architekten aus dem Ausland.

Zum Aufgabenspektrum der Kammer gehören u. a. die Eintragung in die Architektenliste, Formalitäten im Zusammenhang mit der Existenzgründung, die Information über Berufsausübungsregeln. Bei der AKNW ist insofern langjähriges Erfahrungswissen im Hinblick auf die Information und Beratung von ausländischen Architektinnen und Architekten vorhanden, das für die Wahrnehmung von Aufgaben als EA unmittelbar genutzt werden kann.

Gemeinsam mit den Architektenkammern der Länder und der Bundesarchitektenkammer beabsichtigt die AKNW, den vorhandenen bundesweiten Informationsverbund für den Bereich der Architektur, gerade im Hinblick auf die Anforderungen, die sich aus dem Leistungsprofil für den EA ergeben, gezielt auszubauen.

Die AKNW will als fachlich zuständiger Akteur für den Bereich der Architektur konkrete Aufgaben in einem regionalen – vertikal und horizontal integrierten – Netzwerk von Einheitlichen Ansprechpartnern in NRW übernehmen. In Ausnahmefällen, in denen die Zuständigkeit auf einen anderen EA übergeht, wird die AKNW sicher stellen, dass die Übergabe in einem einfachen und verbindlichen Verfahren erfolgt.

* * *